Das Ende einer Ära in Schweden: Nach zwölf Jahren läuft die Produktion des Volvo XC90 aus

Das Ende einer Ära in Schweden: Nach zwölf Jahren läuft die Produktion des Volvo XC90 aus

- Mehr als 630.000 produzierte Exemplare
- Letzter Volvo XC90 bekommt einen Platz im Volvo Museum
- Werk Torslanda bereitet sich jetzt auf neue Modellgeneration vor
Bei Volvo geht eine Ära zu Ende: Nach zwölf erfolgreichen Jahren läuft im schwedischen Volvo Werk Torslanda der vorerst letzte Volvo XC90 vom Band. Das Fahrzeug, das das SUV-Segment revolutionierte, macht Platz für die neue Modellgeneration, die im August enthüllt wird und Anfang 2015 auf den Markt kommt. Der letzte von exakt 636.143 produzierten Volvo XC90 fährt direkt ins Volvo Museum in Göteborg.
Der 7. Januar 2002 markiert den Geburtstag des Volvo XC90: Auf der Detroit Motor Show präsentierte der schwedische Premium-Hersteller das Modell, auf das vor allem Händler und Kunden in Amerika sehnsüchtig gewartet hatten. Noch vor dem Verkaufsstart 2003 gingen 15.000 Bestellungen für das Premium-SUV ein, das mehr als 100 Auszeichnungen, darunter "SUV des Jahres 2003", gewann und zum wertvollsten Exportprodukt Schwedens mit einem Gegenwert von mehr als 40 Milliarden Kronen pro Jahr aufsteigen sollte.
Die treibende Kraft hinter dem Volvo XC90 war Hans-Olov Olsson. Der heutige stellvertretende Vorsitzende des Volvo Aufsichtsrats war Ende der 1990er Jahre für den Vertrieb in den USA verantwortlich. 1998 überzeugte er den damaligen Unternehmenschef Tuve Johannesson, in ein SUV zu investieren. Unter dem Projektnamen P28 wurde Hans Wikman im August 1998 damit beauftragt, ein modernes, siebensitziges, aber nicht zu großes SUV zu entwickeln. Das auf der Plattform des Volvo S80 basierende Fahrzeug sollte 2002 eingeführt werden und sich jährlich 50.000 Mal verkaufen - ein Ziel, das mehrfach deutlich übertroffen wurde. In den Spitzenjahren von 2004 bis 2007 wurden jedes Jahr rund 85.000 Fahrzeuge abgesetzt. Allein in den USA, dem größten Einzelmarkt des Volvo XC90, wurden Rekordergebnisse in den Jahren 2004 (38.800 Einheiten) und 2005 (36.200) erzielt.
Entscheidung bei 41 Grad Celsius in der Wüste
Der 4. Mai 1999 war ein wichtiger Tag für das Projekt. Bei Temperaturen von 41 Grad Celsius wurden auf der Volvo Teststrecke in Phoenix die drei in Auftrag gegebenen Designvorschläge - zwei aus Kalifornien, einer aus Göteborg - vorgestellt. Bei deren Entwicklung wurden insbesondere die Wünsche und Vorschläge von Frauen berücksichtigt, da sich das Fahrzeug vor allem an diese Zielgruppe richten sollte. Zu dieser Referenzgruppe gehörte auch die schwedische Schauspielerin Maud Adams, die durch ihre Auftritte in zwei James Bond Filmen berühmt wurde.
"Jeder im Projektteam war gespannt, schließlich war das SUV-Programm schon mehrfach auf Eis gelegt worden", erinnert sich Entwickler Hans Wikman an seine gemischten Gefühle. "Wir drückten die Daumen und hofften, dass das Design und die Planungen gut genug waren, damit das Management sie ohne Vorbehalte genehmigen konnte - und genau das geschah."
Der Entwurf von Doug Frasher vom Volvo Concept
 Monitoring Center in Kalifornien, der bereits den Volvo S80 entworfen hatte, überzeugte das Senior Management-Team und die späteren Mitglieder des Projektteams.
Revolution im SUV-Segment
Kritiker bemängelten, dass eine Einführung 2002 zu spät für das SUV-Segment kam. Als der Volvo XC90 jedoch auf den Markt kam, revolutionierte er seine Klasse und bot Lösungen für viele Probleme, die die frühen SUV kennzeichneten.
"Unser Arbeitstitel lautete ?Die nächste SUV-Generation", erklärt Wikman. "Der Volvo XC90 sollte also innovative Lösungen für all die Mankos bieten, für die SUV zu dieser Zeit bekannt waren."
Zu diesen Lösungen zählten unter anderem:
- ein durch Umklappen der Rücksitze ebener Laderaumboden bis zu den Vordersitzen
- ein von normalen Fahrzeugen bekanntes Fahrverhalten
- eine in dieser Klasse einmalige Effizienz
Fünf weltweite Sicherheitsinnovationen
Der Volvo XC90 führte bei seinem Marktstart 2002 weltweit auch fünf Sicherheitsinnovationen ein:
- RSC (Roll Stability Control) mit Roll Over Protection System (ROPS): ein Überschlag-Schutzsystem, das das Risiko eines Überschlags erkennt, einen Überschlag verhindern soll und im Ernstfall den Schutz aller Insassen verbessert
- aufblasbare Seitenairbags für alle drei Sitzreihen
- ein integriertes anpassbares Sitzkisten für Kinder in der zweiten Reihe
- Sitzgurte mit Gurtstraffer für alle Plätze
- ein niedriger Querträger an der Front, der bei einem Unfall die Sicherheitssysteme des Fahrzeugs aktiviert
Selbst ein Jahrzehnt später listet die US-Verkehrssicherheitsbehörde Insurance Institute for Highway Safety (IIHS) den Volvo XC90 immer noch als eines der sichersten Fahrzeuge am Markt, was auch der Top Safety Pick+ Award 2014 belegt.
Zum Verkaufsstart waren zunächst Fünf- und Sechszylinder verfügbar, 2004 folgte ein leistungsstarker, ebenfalls quer eingebauter Achtzylinder aus Aluminium, der mit einer Sechsgang-Automatik kombiniert war.
"Wir haben viel von der ersten XC90 Generation gelernt"
Das Produktionsende der ersten Generation schafft Platz für den neuen Volvo XC90, der ebenfalls in Torslanda produziert wird und dem Vorgänger in puncto Entwicklung und Innovationen in nichts nach steht.
"Unser neuer Volvo XC90 ist nicht nur die natürliche Weiterentwicklung eines unglaublich erfolgreichen Autos. Er ist auch ein gutes Beispiel für den Transformationsprozess, den Volvo derzeit durchläuft", erklärt Lex Kerssemakers, Senior Vice President Product Strategy
 Vehicle Line Management bei Volvo. "Wir freuen uns auf eine neue Ära des Erfolgs."
Für die aktuelle Generation ist übrigens noch nicht ganz Schluss: Im neuen Volvo Werk im chinesischen Daqing wird das Modell unter dem Namen Volvo XC Classic weiter produziert und ausschließlich in China verkauft.

Volvo Car Germany GmbH
Ringstraße 38-44
50996 Köln
Deutschland
Telefon: +49 (0)221 9393-0
Telefax: +49 (0)221 9393-155
Mail: olaf.meidt@volvocars.com
URL: http://www.volvocars.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=570150" width="1" height="1">

Pressekontakt

Volvo

50996 Köln

volvocars.com
olaf.meidt@volvocars.com

Firmenkontakt

Volvo

50996 Köln

volvocars.com
olaf.meidt@volvocars.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage